

Quartalsbericht 2 - 2013

*Liebe Freunde von kanthari und Braille Ohne Grenzen,
Die erste Hälfte des Jahres 2013 ist vorbei. Daher wird es höchste Zeit für den zweiten Quartalsbericht.
Wir beginnen mit kanthari und weiter unten finden Sie die letzten Neuigkeiten von Braille Ohne
Grenzen in Tibet:*

Kanthari

Neue kanthari Teilnehmer

Das lange Warten ist vorbei! Der neue Kanthari-Kurs mit 22 Teilnehmern aus 11 Ländern ist am 13. Mai 2013 gestartet. Das kanthari Curriculum: „Eine Reise in fünf Akten“ (A journey in five acts), begann mit einem Paukenschlag: „Interkultureller Dialog“. Dieser Workshop wurde von Gita Niketh, einer Kommunikations-Expertin, die solche auch für Firmen in Holland, Deutschland, USA und in Indien moderiert hat, geleitet. Ihre Spezialität: In einem internationalen Umfeld klare Kommunikationswege und effektive Zusammenarbeit zu realisieren. Damit das klappt, muss interkulturellen Missverständnissen vorgebeugt werden. Während sie normalerweise mit nur zwei oder drei Kulturen beschäftigt ist, fand sie in kanthari gleich 11 verschiedene Länder und mehr als 15 verschiedene Kulturen vor. Jeder Teilnehmer beendete den Workshop mit einem Bericht über ein "aha" – Erlebnis im Hinblick auf das Neue oder Überraschende, was er oder sie von anderen Kulturen erfahren hatte. Dies führte zu einem „Code of Conduct“, einem Verhaltenscodex als Grundlage dafür, wie wir alle, trotz unterschiedlicher Hintergründe, miteinander umgehen wollen.

Chichuhlonga

Der erste Teil des kanthari Curriculums findet in einem fiktiven Land, "Chichuhlonga", statt. Die Teilnehmer bekommen die Aufgabe, sowohl ein soziales als auch ein Business-Projekt in Chichuhlonga aufzubauen. Sie werden dabei mit realistischen Problemen und Herausforderungen konfrontiert. Die gesammelten Erfahrungen sollen ihnen eine Hilfe sein für die spätere Realisierung eigener Projekte nach der Graduierung. Sie lernen dabei herauszufinden, was die Zielgruppe ihres Projektes wirklich benötigt, wie man das Konzept des Projektes den Bedürfnissen der Zielgruppe anpasst, wie Projektanträge formuliert werden und nicht zuletzt, wie Krisensituationen angegangen und überwunden werden können.

Europa – Besuch

Im Mai 2013 besuchten Sabriye und ich Europa, wo uns ein volles Programm erwartete: Eine Sitzung mit den Vorstandsmitgliedern der Schweizer-BWB Stiftung, eine Präsentation bei PriceWaterhouseCoopers



Zürich, ein Interview mit Philiass, einer Organisation, die die soziale Verantwortung von Unternehmen fördert, Treffen mit verschiedenen Unterstützern in der Schweiz, in Deutschland und Holland, eine Buchlesung in Leipzig, eine BLINDSIGHT-Filmvorführung bei Imaginata in Jena und einige Radiointerviews und Präsentationen in Holland. Hier einige Details:

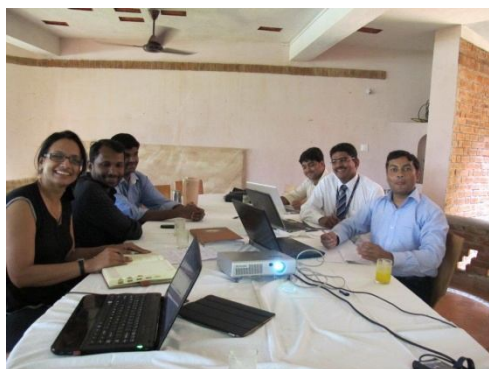
Imaginata, Jena

Imaginata ist ein spezielles Projekt, das jeden Besucher anspricht, seine Fantasie zu entfalten. Während der Vorführung des Dokumentarfilms BLINDSIGHT nahmen wir uns die Zeit, die Experimente, die zahlreich auf dem Imaginata-Campus ausgestellt waren, zu erforschen. Eines der Experimente lässt einen erfahren, was es bedeutet, sehr klein zu sein (siehe Bild)! Nach der Filmvorführung sprachen wir über unsere Erfahrungen mit BWB und kanthari und wie wichtig es ist zu träumen, d.h., Visionen zu entwickeln. Unser Hauptthema: „Ein kleiner Chili kann einen GROSSEN Unterschied bewirken“.



Lesung in der Leipziger Bibliothek

Es ist einige Jahre her, dass wir eine Buchpräsentation gemacht haben. Die deutsche Zentral-Bücherei für Blinde in Leipzig hatte uns eingeladen und die Lesung selbst fand in der renovierten Leipziger Stadt-Bibliothek statt. Wir hielten eine Buchlesung aus Sabriyes Büchern: „Mein Weg führt nach Tibet“, „Mein siebtes Jahr“ und gaben einen Bericht über die Erfahrungen mit Braille ohne Grenzen und kanthari. Mehr Informationen über die Bücher gibt es auf: <http://tinyurl.com/pblzbtb>



US-Technology

UST, ein internationales IT-Unternehmen mit Sitz im Techno-Park Trivandrum, hat kanthari in den letzten Jahren finanziell und praktisch auf verschiedene Weise unterstützt: Sie stellten Praktikantenstellen in ihrer Firma zur Verfügung, UST- Mitarbeiter unterrichteten unsere Studenten in den Bereichen Management, Public Relations und Kommunikation. Seit einigen Monaten ist ein Team von Programmierern mit der Weiterentwicklung unserer Webseite und der Datenstruktur des Anmeldeverfahrens beschäftigt. Diese Unterstützung ist besonders hilfreich und wird von uns hoch geschätzt.

Braille Without Borders, India

Als Teil des „kanthari-lite“ - Programms hat Braille Ohne Grenzen in Indien zusammen mit lokalen Organisationen verschiedene Seminare organisiert:

Ausbildung blinder Schüler

Zusammen mit der Organisation Chakshumathi wurde im April ein Wissenschafts- und Mathematik-Workshop organisiert. 30 Jugendliche, die von Mathematik- und Wissenschaftsklassen in den Regelschulen ausgeschlossen sind, wurden in diesen Fächern unterrichtet. Dieses Training soll ihnen Zugang zu Studien in den technischen Berufsschulen ermöglichen.

Training blinder Lehrer

Zusammen mit ECB (Empowerment Centre for the Blind) wurde ein Computerkurs für blinde Lehrer, die in Regelschulen Kerala's unterrichten, organisiert. Um ein qualitativ hochwertiges Training zu garantieren gab es vier Gruppen von je 6 Lehrern pro Woche. Der Kursinhalt umfasste Soft- und Hardware, Textverarbeitung, Nutzung von Internet und E-Mail, CD's brennen, Scannen und am wichtigsten - den Gebrauch von einer Sprachausgabe mit der Software Orca, NVDA oder Jaws.



Braille Without Borders, Tibet

Berufsausbildungs-Zentrum in Shigatse



Marketing

Eine der Hauptherausforderungen während der letzten Jahre war die Errichtung eines Verkaufsnetzwerkes für Produkte der Farm: Käse, Brot, Gemüse, gestrickte Sachen und Teppiche. Vor einigen Wochen hat ein Gruppe Freiwilliger aus Peking ihre Hilfe angeboten. Randy Yu, eine der Freiwilligen, hat 15 Jahre für Siemens gearbeitet und ist Marketing-Spezialistin. Sie hat die Initiative ergriffen, um unsere Kollegen zu unterstützen. Es ist wichtig, dass unsere Schüler nicht nur fachliches Wissen und Fertigkeiten in der Produktion erwerben, sondern auch wissen, wie man diese Produkte verkaufen kann. Da die tibetische Gesellschaft

leider noch nicht soweit ist, Blinde einzustellen, werden die meisten Blinden sich selber einstellen müssen. Und da helfen „business skills“ (Geschäfts-Kenntnisse) ein ganzes Stück weiter.

Musikhalle

Im Frühjahr wurde mit Bauarbeiten für eine neue Musikhalle gestartet. Sunrain, eine Firma, die Heißwasser-Solarsysteme herstellt, war sehr begeistert von den musikalischen Talenten unserer Schüler und möchte gerne das Musik-Unterrichtsprogramm fördern. Die Halle soll multifunktional eingesetzt werden als Klassenzimmer, Konzertsaal, Meeting Room und für andere Funktionen. Die 250 Quadratmeter grosse Halle wird voraussichtlich im August 2013 fertiggestellt.

Besuch des Vizegouverneurs

Anfang Juni hat der Vizegouverneur der Tibetischen Autonomen Region unser Berufsausbildungszentrum besucht. Er war sehr interessiert an den verschiedenen Ausbildungskomponenten, besonders gefiel ihm die Käserei. Als er hörte, dass die Produktion durch mangelnde Milchkapazität eingeschränkt ist, entschied er zu helfen. Er möchte dem Viehzuchtbereich der Farm 20 Kühe spenden.

Preparatory School Lhasa

TEDxFactory798

In Mai wurden fünf unserer Schüler zu einem musikalischen Auftritt bei einer TEDxFactory798 Veranstaltung in Peking eingeladen. Die Schüler spielten Ihre Dramyins (Tibetische klassische Gitarren) und sangen inspirierende tibetische Lieder, die die Zuhörer sehr berührten. Nyima sprach in Englisch über sein Leben und über das Braille Ohne Grenzen Projekt. Seine Rede ist zu sehen auf <http://tinyurl.com/l3lkuq7>



Der Jade Buddha Tempel

Mitglieder des Jade Buddha Tempels in Shanghai haben auch in diesem Jahr unser Projekt wieder unterstützt. Im Juni stellten sie einen Augenarzt zur Verfügung, der alle unsere Schüler untersuchte und die benötigte Medizin für die verschiedenen Augenprobleme zur Verfügung stellte. Im Namen unserer Schüler sagen wir ganz herzlichen Dank!

BWB Schüler schreiben Geschichte

Ende Mai haben vier unserer Schüler Geschichte geschrieben! Es war das erste Mal in der Geschichte der Volksrepublik China, dass blinde Schüler zusammen mit ihren sehenden Schulkameraden das Universitäts-Zugangsexamen bestanden. Nachdem diese Schüler schon die Türen der regulären Grundschule, Mittelschule und High-School für viele andere Blinde geöffnet haben, wird jetzt auch noch die letzte Tür für ihren akademischen Ausbildungsweg geöffnet. Wir hoffen natürlich, dass viele Blinde in Zukunft den gleichen Weg gehen können und werden. Auf dem Bild sehen Sie Sonam Bungso und Nyima Chokpa vor 11 Jahren. Heute gehören sie zu den vier Vorreitern.



Children's Day

Der internationale „Tag der Kinder“ wurde am ersten Juni gefeiert. Viele Gäste wurden zur BWB-Schule in Lhasa eingeladen. Die Schüler und einige der Lehrer sorgten für Musik und Lieder in Chinesisch, Englisch und Tibetisch (besonders wichtig in Tibet). Alle hatten großen Spaß und die Besucher lernten die Möglichkeiten und Fähigkeiten der blinden Schüler kennen.

Großer Schritt für Braille-Buch-Produktion

Tennom und Gyendsen haben in Zusammenarbeit mit David Holladay, einem blinden Mitarbeiter der amerikanischen Firma Duxbury, ein Software Programm entwickelt, das digitale tibetische Texte direkt in tibetische Braille-Schrift umsetzen kann. Dies stellt einen Riesenschritt für die Braille-Produktion tibetischer Bücher dar. Bisher mussten die Texte von Hand in Braille in den Computer eingegeben werden. Wir gratulieren Tennom, Gyendsen und David für diese hervorragende Leistung!

Liebe Freunde und Förderer der Braille Ohne Grenzen Projekte und des kanthari Instituts.

Wir möchten uns im Namen aller Beteiligten in Tibet, in Indien, und sonst überall auf der Welt für Ihre Unterstützung und für Ihr Interesse bedanken.

Sie können diesen Bericht gerne an andere Interessierte weiterleiten.

Mit den herzlichsten Grüßen,

Sabriye, Paul und das ganze BWB-kanthari Team

www.facebook.com/kantharis - www.brailwithoutborders.org - www.kanthari.org

Missing:

CHANGEMAKER

“CARRIES A PLAN FOR SOCIAL CHANGE!”

Kanthari course starting in May 2014

Apply at www.kanthari.org

